



Chiucheposcht

Kirchgemeinde Schwarzenegg

Mai 2012

Auffahrt - warten - Pfingsten

Wie auf den Geist warten?

Christi Himmelfahrt ist vorbei. Eine Zeit des Wartens hat für die Anhänger Jesu begonnen. Zehn Tage lang. Zehn Tage konzentriertes Warten? Auch wenn Friedrich Bodelschwingh einmal gesagt hat, dass «Warten ein freudvolles Ding ist, wenn über ihm der Schein der Hoffnung liegt», sind zehn Tage zumindest für unsere heutigen Maßstäbe eine lange Zeit. Aber auch einige Apostel auf dem Bild scheinen mit dem Warten so ihre Schwierigkeiten zu haben. Da geht so mancher Blick sehnsüchtig oder auch ein wenig missmutig nach oben: Wo bleibt er denn, der Heilige Geist? Selbst das Studium der Schrift hilft jetzt nicht mehr, die Ungeduld zu zügeln. Warum auch zehn Tage warten? Nun, ich möchte die Frage versuchen zu beantworten:



Zunächst, um leer zu werden. Wenn ich den Heiligen Geist empfangen möchte, muss ich ihm Platz einräumen, muss leer sein. Oder wie es Martin Luther ausgedrückt hat: «Gottes Natur ist, dass er aus nichts etwas macht. Darum: Wer noch nicht nichts ist, aus dem kann Gott auch nichts machen.» Nichts sein, heißt auch: Keine bestimmten Vorstellungen zu haben, wie der Heilige Geist wirken soll, ansonsten ist die Gefahr groß, dass ich den Heiligen Geist übersehe, mag ich – wie einige der Jünger – noch so sehr zum Himmel starren. Der zweite Aspekt des Wartens ist die Stille. Wir müssen ganz leise werden, denn der Heilige Geist ist leise. Er will mich nicht überreden oder gar überwältigen. Der dritte Aspekt des Wartens ist die Zeit. Warten kann eine sehr erfüllte, aktive Zeit sein. Oswald Chambers meinte sogar einmal, dass auf Gott zu warten die perfekte Aktivität ist und dass wir «im Herrn rasten, nicht rosten sollen». Die Jünger warteten nach der Himmelfahrt Christi zehn Tage in Jerusalem. Auch wir dürfen den Heiligen Geist nicht gleich jetzt, hier und heute erwarten – und uns dann anderen Dinge zuwenden, wenn es nicht so läuft, wie wir es uns wünschen. Wir müssen uns Zeit nehmen, um dem Heiligen Geist Zeit zu lassen. Der Geist weht, wann er will. *M. Tillmann*

Kolumne



Der liebe Gott, die Musik und das Musikfest

Schon seit längerer Zeit haben wir, die Musikgesellschaft Oberlangenegg, uns entschlossen, im 2012 den Musiktag durchzuführen. Aus meiner Sicht lief alles planmässig. Doch dann starb unerwartet mein Vater, der über 60 Jahre in der MG Oberlangenegg mitgespielt hat. Am nächsten Abend war unsere Hauptversammlung angesagt. Die Entscheidung über die Durchführung der HV lag bei mir. Die Gedanken waren bei meiner Jahreslosung. Diese lautet: Der Herr ist mein Helfer, ich will mich nicht fürchten; was sollte mir ein Mensch tun? (Heb. 13.6)

Hauptversammlung und Beerdigung waren vorbei. Ein paar Tage später ereignete sich ein schrecklicher Unfall. Wir verloren erneut einen Kameraden, nicht irgendeinen, sondern einen unserer besten Freunde. Da taucht bei mir immer wieder die Frage auf: Wo war er, der liebe Gott? Wieso lässt er solches Unglück, solche Trauer geschehen? Ist das der Wille eines liebenden Gottes?

Fragen, die schwierig zu beantworten sind. Jetzt liegen sie nebeneinander, zwei Musikkameraden, so verschieden und doch so viel, was sie verband.

Nun ist etwas Zeit verstrichen, aber wir sind alle immer noch tief erschüttert. Bei den Musikproben bleibt der Platz hinter der Pauke leer. Trauer und Erinnerungen vermischen sich mit dem wiederkehrenden Alltag. Zusammen musizieren, das tut gut, gibt uns Kraft und Trost.

Diese Ereignisse haben unseren Verein noch mehr zusammengeschweisst. Ich hoffe, dass wir für eine kurze Zeit vergessen und unser Musikfest im Juni trotzdem geniessen können.

Mir vermisse öich zwe ganz fescht!!

Niklaus Gerber ist Präsident der Musikgesellschaft Oberlangenegg

Gottesdienste

- So 6.5. 9:30 **Gottesdienst** mit Pfr. Thomas Burri und dem **Frauenchor Bärgrösl**, Eriz
anschliessend: ordentliche Kirchgemeindeversammlung
- So 13. 5. 10:30 **Gottesdienst** zum Muttertag & Taufe auf der Bieteweid im Eriz mit dem **Jodlerduett Trudi Rüfenacht & Markus Geissbühler**, **Begleitung: Christian Kropf** und Pfr. Thomas Burri.
Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Schwarzenegg statt. Tel. 033 453 0150 gibt ab 8:00 Uhr Auskunft.
- Do 17. 5. 9:30 **1. Konfirmation**
- So 20. 5. 9:30 **2. Konfirmation**
- So 27. 5. 9:30 **Gottesdienst zu Pfingsten** mit Taufe und Abendmahl mit Pfr. Thomas Burri, musikalische Umrahmung mit **Panflöte** (Gabriela Schneeberger) & **Orgel** (Marianne Wyttenbach)
- So 3. 6. 9:30 **Gottesdienst** mit Stellvertreterin Pfm. Marie Dauwalder, Thun
- So 10. 6. 9:30 **Gottesdienst** mit der 4. KUW- Klasse und dem KUW-Team

KUW - Termine

4. Klasse

Di	22. Mai	20:00 Uhr	Elternabend (Kirchgemeindehaus)
Mi	23. Mai	13:30 - 16:00	1. Block
Di	29. Mai	13:30 - 16:00	2. Block (schulfrei)
Fr	1. Juni - So 3. Juni		Lager in Beatenberg
Sa	9. Juni	9:00 - 11:30	3. Block
So	10. Juni	9:30 Uhr	KUW-Gottesdienst

9. Klasse Sek. & Real

Do	3. Mai	15:30 - 17:00	Konf. - Vorbereitung
Do	10. Mai	15:30 - 17:00	Konf. - Vorbereitung
Mi	16. Mai	13:30 - 18:00	Vorbereitung in der Kirche
Do	17. Mai	9:30	1. Konfirmation
So	20. Mai	9:30	2. Konfirmation
Do	24. Mai	15:30 - ???	Abschlusshöck

10 Jahre Jugendtreff Schwarzenegg

Jugendtreff Schwarzenegg

Turnhalle Hasenäsch/ Heimenschwand

10-Jahr-Jubiläum

10j3
26. Mai 2012 19.00-03.00

5 Live-Bands & DJ



Eintritt

15.- Jugendliche/Erwachsene

10.- mit Jugendtreff-Pass

Alkoholgabe nur an über 18 Jährige/ID-Kontrolle

Nachtbus: Um 02.00 Uhr Gratisbus via Wacheldorn-Süderen-Schwarzenegg-Untertlangenegg-Fahrni-Steffisburg-Thun

www.10j3.ch
www.jt-schwarzenegg.ch

Am 26. Mai 2012 feiert der Jugendtreff Schwarzenegg in der Turnhalle Hasenäsch, Heimenschwand sein 10-jähriges Bestehen mit einem spannenden Jubiläumsabend! Was dich erwartet:

- 5 Live-Bands & DJ
- Wettbewerb mit attraktiven Preisen
- Jubiläums-Überraschung
- Stand mit Hausglacen
- Bar
- Hot-Dog/ Pommies-Frites

Zeit: 19:00 – 3:00 Uhr

Eintritt: 15.- (10.- mit JT-Pass)

weitere Infos: www.10j3.ch

weitere Anlässe

Muttertag-Gottesdienst

Bieteweid, Eriz **Sonntag 13. Mai 10:30**

Bei schönem Wetter geniessen wir auch dieses Jahr etwas oberhalb des Schulhauses die schöne Aussicht. Ein Taxidienst ab Schulhaus ist organisiert.



Anschliessend Gartenfest beim Schulhaus Bieten mit dem **Männerchor Innereriz**.

Senioren Singen

KG-Haus **Montag 7. Mai 13:30**

Wir treffen uns zum gemütlichen Singen und Beisammensein, und proben für den Auftritt im Heim Schibischtei

Mittwoch 9. Mai um 10:00 Uhr.

Zu dieser Andacht sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

G12 Bibel-Höck

KG-Haus **Donnerstag 10. Mai 20:00**
(nicht am 3. Mai!)

Wir lesen und besprechen gemeinsam den **1. Korintherbrief** (Kap. 4-5). Interessierte Teilnehmer sind jederzeit gerne willkommen.

Chinderznacht Kija 1-3

KG-Haus **Freitag 11. Mai 18:00**

Für Kinder der 1. Bis 3. Klasse im Kirchgemeindehaus. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Konfirmationen

Hier noch ein Nachtrag zu den Konfirmationen: In der Dorfkirche Steffisburg wird am 13. Mai, 9:30 Uhr ebenfalls konfirmiert:

Ronja Hostettler

Egg 3M, Schwarzenegg

Wir wünschen auch Ronja viel Kraft, Lebensmut und Gottes Segen auf ihrem weiteren Weg durchs Leben.

Jugend - Corner

Wenn der Mohrenkönig ruft ...



... dann folgen seine Untertanen.

Und so kam es, dass 33 Schleckmäuler, Grosse und Kleine, am 4. April auszogen, von der Schwarzenegg weg in Richtung Heimberg, um den König zu besuchen und um hinter das Geheimnis seiner leckeren Mohrenköpfe zu gelangen. Ob es uns gelungen ist?

Leider nein, aber trotzdem musste niemand leer ausgehen, denn im Fabrikladen von Chocolat Ammann wurde eifrig für die Daheimgebliebenen eingekauft. Und wie viele der schwarzweissen Leckereien vom Fliessband weg, direkt in den 33 Bäuchen gelandet sind, das weiss wohl niemand so genau ☺

Amtshandlungen

Beerdigungen

2. 3. Hansruedi Gerber-Kupferschmied, 1931
Forsthaus, Unterlangenegg
15. 3. Jakob Küenzi-Ceccato, 1965
Aettenbühl, Oberlangenegg

Es gibt Momente im Leben, da steht die Welt für einen Augenblick still, und wenn sie sich dann weiterdreht, ist nichts mehr wie es war.

Hilfe für andere

Im März wurden folgende Kollekten gesammelt:

Synodalrat Kirchen im Ausland	164.-
Weltgebetstag	262.-
Verein Begleitung Schwerkranke	90.-
JT Schwarzenegg	214.-
Brot für Alle	153.-
Stiftung Theodora	1233.-
Bienenzüchterverein Thun	853.-

Kija 4 - ...

Detektive gesucht!



Hast du das Zeug zur echten Spürnase? Dann musst du dabei sein!

Mittwoch 9. Mai '12

Von 13.45-16.00 in und ums KGH

Anmeldung bis 6. Mai bei:

Nadine Zurbrügg 079 387 4515
ab 4. Klasse

Land, Land, Land höre des HERREN Wort

über das Böse

Das Böse ist eine Möglichkeit des Menschen. Oft dachte man früher, das Böse sei eine fremde Macht, die einen Menschen in Besitz nehmen und böse „machen“ kann. Heute weiß man, dass Böses einem Menschen möglich ist auch ohne Dämon oder andere fremde Macht. An einer sehr frühen Stelle der Bibel steht:

Ihr gedachtet es böse zu machen, aber Gott gedachte es gut zu machen.
1. Mose 50, 20

Schwieriger ist es zu wissen, was genau böse ist und was gut. Was zu ei-

ner bestimmten Zeit böse sein kann, kann unter ganz anderen Umständen gut sein. Was für einen gut ist, muss längst nicht für alle gut sein. Manchmal kann etwas, was man böse nennt, eine Hilfe sein für Menschen. Böses und Gutes sind in unserer Welt nie wie schwarz und weiß und also jederzeit klar erkennbar. Manchmal will man nur Gutes und richtet Böses an, ohne es gleich zu erkennen. Wer handelt, geht immer ein Risiko ein: Das beste Tun könnte unter Umständen böse Folgen haben.

Menschen brauchen also Richtlinien, wenn sie das Böse vermeiden wollen. Sehr hilfreich ist mein unbedingter

Wille zum Guten. Dann gibt es auch Gottes Zehn Gebote, die mir helfen, jeweils den besten Weg zu finden. Eindeutig aber sind auch sie leider nicht. Darum gehört mein gründliches Nachdenken und Sprechen mit anderen dazu. Alleine kann ich die vielen Unwägbarkeiten nicht bewältigen. Und schließlich: Ich will mir stets bewusst bleiben, dass all mein Tun in der Welt gefährdet ist. Ich brauche Gott, seine Hilfe, auch seine Vergebung. Selbst wenn ich das Beste gewollt habe, habe ich die Folgen nicht mehr in der Hand. Darum möge sich Gott meines Handelns erbarmen.

M. Becker

Missionshilfswerke Schwarzenegg

Mai-Sammlung: Spendenaufruf

Schon wieder ein Einzahlungsschein! - Wozu dient er?

Er möchte Ihnen Gelegenheit geben, die drei «**Missionshilfswerke der Kirchgemeinde Schwarzenegg**» durch eine persönliche Spende zu unterstützen.

Vielleicht wissen Sie es: Am Schluss jedes Gottesdienstes legen die Gemeindeglieder freiwillig eine Kollekte zusammen. Der Zweck dieser Geldsammlung ist zehnmal pro Jahr vom Synodalrat bestimmt; für die restlichen Kollekten stellt die OeME-Kommission einen Plan auf, der vom Kirchgemeinderat genehmigt und beschlossen wird. Seit vielen Jahren unterstützt die Kirchgemeinde drei Projekte besonders - als «**Missionshilfswerke der Kirchgemeinde Schwarzenegg**» - mit sechs Kollekten pro Jahr und einem fixen Betrag aus dem Budget; sie will diesen damit ein verlässlicher Partner sein. Zu den Werken bestehen langjährige persönliche Beziehungen. Zuverlässige Personen sorgen für die zweckbestimmte Verwendung der Gelder. Alle arbeiten ehrenamtlich, keine Abzüge für Verwaltungsaufwand! Kein Franken kommt in falsche Hände!

Die drei Projekte sind:

- **Krankenpflegeschule am Spital Kalukembe, Angola.** In Zusammenarbeit mit Elisabeth Dauwalder, Eriz und **SAM** (Schweizer Allianz Mission)
- **Eglise Protestante Evangélique du Burkina Faso,** Beiträge an Pfarrelöhne (in armen Landgemeinden), Beiträge an Bibliothek mit christlicher Literatur in Mangodara. In Zusammenarbeit mit Alice Bösch, Mangodara/BF, Greti Oesch, Steffisburg und **WEC International** (Weltweiter Einsatz für Christus)
- **HCJB global, Ecuador:** Christliche Radiosendungen, Missions-Spitäler, Wasserprojekte. Beitrag an den Lebensunterhalt von Familie T. & A. Büchi in Quito. Büchis haben drei Kinder; der Vater, Thomas, arbeitet als Werkmissionar (Informatiker) bei **HCJB**. Die Familie wird von einem Freundeskreis unterhalten.

OeME-Kommission und Kirchgemeinderat empfehlen Ihnen die Unterstützung der Missionshilfswerke sehr und danken Ihnen herzlich für jede Einzahlung.

Kija 1-3: Chinderznacht

Kiddies Aufgepasst!

Das letzte Kinderznacht vor der Sommerpause findet am Freitag 11. Mai von 18.00 – 20.00 im Kirchgemeindehaus statt. Wir freuen uns auf viele Gesichter zum gemeinsamen Singen, Geschichten hören, Spielen, Basteln und natürlich Essen! Du gehst schon in die erste Klasse, oder fühlst dich zumindest schon so gross? Dann musst du unbedingt mal vorbeischauen. Wir freuen uns auf dich. - Und sage es doch all deinen Freundinnen und Freunden weiter und lade sie auch ein!

für Fragen: Nadine Zurbrügg: 079 387 4515



... und aus dem Rat

Im April wurde auch in unserer Kirche mit grossem Einsatz und viel Hingabe Karfreitag und Ostern gefeiert.

Gestorben, begraben und auferstanden

Damit hat Christus das Fundament unseres Glaubens gelegt. Symbolisch wird das jeweils auf eindrückliche Weise mit der Osterkerze dargestellt. Während am Karfreitag das Licht der alten Kerze erlischt, erhellt in der Osternacht die neue, entzündete Kerze das Dunkel des Kirchenraumes.

Nachdenklich stimmte mich das Ergebnis einer Umfrage über die Bedeutung dieser Tage. Viele der Befragten hatten keine Ahnung, oder erwähnten: Frühlingsanfang, gefärbte Eier und Schokoladhasen, Freitage und Ferien.

* * * * *

Am darauffolgenden Sonntag besuchte der Kirchgemeinderat auf seinem traditionellen Ausflug den Gottesdienst im Berner Münster. Anschliessend wusste uns der Organist Interessantes über die Orgeln im Münster und ihre Geschichten zu berichten. Zum Abschluss kamen wir in den Genuss eines brillanten Orgelstückes.

Wohltönende Klänge im Alltag wünscht Euch

Therese Fahrni

Evang. - Ref. Pfarramt:

Pfarrer Thomas Burri
Pfarrhaus/Egg 5, 3616 Schwarzenegg
Tel: 033 453 0150
Natel: 079 754 4851
E-Mail: thomas-burri@bluewin.ch

Präsidentin der Kirchgemeinde

Therese Fahrni
Weggut, 3614 Unterlangenegg
Tel: 033 453 2473
E-Mail: tk.fahrni@gmx.net

Redaktion:

Therese Fahrni, Nadine Zurbrügg,
Daniel Aeschlimann, Thomas Burri

Druck: Gerber Druck AG, Steffisburg

www.kirche-schwarzenegg.ch